

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/40	öffentlich	2016/120	10.08.2016

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	25.08.2016				
Gemeinderat	15.09.2016				

Umbau in der Josef-Annegarn-Schule

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern nimmt die vorgestellte Planung zustimmend zur Kenntnis. Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2017 sind entsprechende Mittel einzustellen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2017 sind die für den Umbau erforderlichen Haushaltsmittel zu veranschlagen. Die Finanzierung erfolgt durch direkt zuzuordnende Auflösungsbeträge der Schulpauschale.

Im Juli 2016 hat die Ministerpräsidentin ein Milliarden-Investitionsprogramm für die Schulen angekündigt. In den Jahren 2017 bis 2020 sollen den Kommunen in NRW jährlich 500 Mio. € für die Renovierung von Schulgebäuden, aber auch für die digitale Ausstattung der Klassenzimmer zur Verfügung gestellt werden. Finanziert werden die Investitionen über ein zinsloses Darlehen der NRW-Bank, welches das Land NRW tilgen wird. Grundsätzlich begrüßt der Städte- und Gemeindebund NRW die Ankündigung der Landesregierung, bittet jedoch zu beachten, dass tatsächlich auch Sanierungen gefördert werden, ein verwaltungsarmes Verfahren mit einem Minimum an

bürokratischem Aufwand gefunden wird, nicht nach dem Windhundprinzip die Mittel vergeben werden und die Kommunen schnellstmöglich Klarheit über die Bedingungen erhalten, damit für das Haushaltsjahr 2017 verlässlich geplant werden kann. Evtl. können die Umbaumaßnahmen auch durch dieses Programm finanziert werden.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Zum jetzigen Schuljahr 2016/2017 ist die Sekundarschule mit derzeit 72 Schülerinnen und Schülern gestartet.

Der Schulträger ist gemäß § 79 Schulgesetz NRW verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlichen Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel bereitzustellen und zu unterhalten.

Die Josef-Annegarn-Schule wurde in den vergangenen Jahren mehrmals baulich erweitert. Insbesondere nach erfolgter Errichtung der Verbundschule wurden zusätzliche Klassen-, Fach- und Verwaltungsräume sowie eine neue Aula und Mensa gebaut.

Im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass sich mit der Errichtung der Sekundarschule Änderungen im Bereich der Lehrerversorgung ergeben. Künftig besteht die Schulleitung neben dem Rektor sowie dem Konrektor auch aus einer/m didaktischen Leiter/in sowie aus zwei Abteilungsleiter/innen. Für diese zusätzlichen Funktionsstellen sind Büroräume bzw. Arbeitsplätze vorzuhalten.

Da deren Besetzung bei einer Schule im Aufbau erst im dritten bzw. vierten Jahr erfolgen sollte, war die Bereitstellung der Räume erst zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen. Die Schulleitung der Josef-Annegarn-Schule teilt nunmehr mit, dass die Bezirksregierung Münster bereits zum 01.02.2017 zwei Funktionsstellen (didaktische/r Leiter/in sowie Abteilungsleiter/in für die Jahrgänge 5 bis 7) besetzen wird. Zum 01.08.2017 ist die Besetzung der Stelle der/s Abteilungsleiter/in für die Jahrgänge 8 bis 10 vorgesehen.

Die Lehrkräfte an Sekundarschulen unterrichten 25,5 Wochenstunden. Aufgrund der sich gegenüber der Verbundschule (28 Wochenstunden) verringerten Unterrichtsverpflichtung sowie der Einführung des Ganztages mit einem Lehrerstellenzuschlag von 20 % ist und wird das Lehrerkollegium weiter wachsen. Hinzu kommen Integrationshelfer, Praktikanten sowie Lehramtsanwärter/innen.

Gemeinsam mit der Schulleitung der Josef-Annegarn-Schule hat die Verwaltung erörtert, in welcher Form und in welchem Umfang durch Umbaumaßnahmen der zusätzliche Bedarf an Büroräumen sowie Lehrerarbeitsplätzen zur Verfügung gestellt werden kann.

Architekt Hermann Schapmann wird hierzu in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses entsprechende Entwürfe vorstellen. Denkbar wäre ein Umbau in den Oster- bzw. Sommerferien 2017.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Hubertus Stegemann
Fachbereichsleiter
